

Handlungsempfehlungen zum Artenschutz

Was kann ich für Fledermäuse tun?

Bieten Sie einen „Lebensmittelmarkt“, ein „zu Hause“ und Sicherheit

Helfen Sie Fledermäusen, helfen sie auch anderen Insektenfressern wie Vögeln und Igel.



„Lebensmittelmarkt“ für Fledermäuse = Garten / Balkon

Pflanzen, die Nachtfalter und andere Insekten magisch anziehen:

Jelängerjeli *Lonicera caprifolium*

Duftgeißblatt *Loniera pehcllymenum*

Sommerlieder *Buddleja davidii* (2 Farben)

Holunder *Sambucus nigra*

Gemeiner Schneeball *Viburnum opulus*

Salweide *Salix caprea*

Liguster *Ligustrum vulgäre*

Apfelrose *Rosa rugosa*

Biberneil – Rose *Rosa pimpinellifolia*

Schnittlauch *Allium schoenoprasum*

Garten-Salbei *Salvia officinalis*

Wilder Majoran *Origanum vulgäre*

Borretsch *Borago officinalis*

Minze *Mentha spec.*

Melisse *Melissa officinalis*

Seifenkraut *Saponaria officinalis*

Ziertabak *Nicotiana allata*

Gartenreseda *Redesa odorata*

Gewöhnliche Nachtkerze *Oenothera biennis*

Gemeine Nachtkerze *Hesperis matronalis*

Immergrün *Vinca minor*

Aufgeblasenes Leimkraut *Silene vulgaris*

Duft-Nachtkerze *Oenothera odorata (missouriensis)*

Phlox rot-weiß oder pink *Phlox paniculata Hybr.*

Wegwarte *Cichorium intybus*

Weidenröschen *Epilobium angustifolium*

Türkenbundlilie *Lilium martagon*

Ausdauerndes Silberblatt *Lunaria redivia*

Rote Lichtnelke *Melandrium rubrum*

Tag Lichtnelke *Silene dioica*

Königslilie *Lilium regale*

Taglilie *Hemerocallis citrina*

Goldlack *Cheiranthus cheirii*

Acker-Leimkraut *Silene noctiflora*

Nickendes Leimkraut *Silene nutans*

Abendlevkoje *Matthiola incana*

Mut zu „wilden“ Ecken im Garten: lassen Sie mal etwas unaufgeräumt, Totholz (Baumschnitt, Baumscheiben, Wurzelstöcke etc.) bieten Lebensraum für Insekten und damit Futter für Fledermäuse

Licht: im Garten reduzieren

Wasserstellen: schon ein kleiner Gartenteich mit naturnaher Bepflanzung bietet Lebensraum für viele Tiere und ist eine wahre Fundgrube für Naturbeobachtungen.

Selbstverständlich: keine Verwendung von Pflanzen- und Insektengift

Ein „zu Hause“ für Fledermäuse – Fledermauskasten

Fledermauskästen können Sie selberbauen oder bei diversen Anbietern käuflich erwerben. Sie helfen besonders dort, wo auf Grund der lokalen Bauweise ein Mangel an Quartieren herrscht.

Ein paar Hinweise:

- ✓ Dort aufhängen, wo Fledermäuse durch Menschen nicht gestört werden, und wo der Mensch nicht durch ggf. herabfallenden Kot gestört wird.
- ✓ Am Haus Flachkästen, an Bäumen Rundkästen
- ✓ mehr als ein Kasten erhöhen die Wahrscheinlichkeit der Annahme, diese dann auf West- Ost und ggf. Südseite verteilen.
- ✓ „Katzen-sicher“ und mit freiem Anflug (nicht hinter Bäumen, Äste etc.) aufhängen

Haben Sie Fledermäuse am Haus? Freuen Sie sich!

Die Fledermäuse befreien Sie von „lästigen“ Insekten. Der Kot der Fledermäuse ist bester Naturdünger (Guano) und für Blumen und Gemüse bestens geeignet. Eine Übertragung von Krankheiten durch den Kot ist aus Deutschland nicht bekannt, sie bauen keine Nester, nagen nicht am Holz, vermehren sich sehr langsam. Geben Sie Ihren Fledermäusen **Sicherheit**. Verwenden Sie keine giftigen Holzschutzmittel und nehmen Sie Rücksicht, wenn Dachdeckerarbeiten, Sanierungen und Wärme-Isolierungen geplant sind.